**Frische Qualität, integrierter Anbau, modernste Technik:**

**Salem-Frucht bringt den Bodenseeapfel nachhaltig in die Welt – rund ums Jahr!**

Seit 20 Jahren beliefert die Verkaufsgemeinschaft Salem-Frucht GmbH Händler in aktuell 14 Ländern mit rund 20 Apfelsorten. Die Basis für den erfolgreichen Obsthandel sind neben der langjährigen Zusammenarbeit mit rund 180 Obstbauern vom Bodensee die Jahrtausende alte Traditionsgeschichte des regionalen Apfelanbaus als auch der Qualitäts- und Nachhaltigkeitsanspruch des Obsthändlers. Dank optimaler Lagerung und großzügiger Lagerkapazitäten ist das Apfelsortiment von Salem-Frucht – je nach Sorte – das ganze Jahr über, international verfügbar. Mit ungefähr 45.000 Tonnen im Jahr repräsentieren Äpfel den größten Vermarktungsanteil des Salem-Frucht-Sortiments. Unsere vier Club-Sorten: Kiku, Sweetheart, Evelina und Swing variantenreichen Obstkorb.

**Moderne Sortierung und umweltfreundliche Verpackung**

Die modernen Sortieranlagen teilen täglich bis zu 400 Tonnen Äpfel nach Größe, Farbe und Qualität, entsprechend der Handelsklassen der EU-Norm, ein. Dabei können über Durchleuchtungsvorgänge auch innere Defekte festgestellt werden.

Auf 13 Packlinien wird das Obst in (alle gängigen) Verpackungen verpackt und für den Transport mit Lkws aus dem eigenen Fuhrpark vorbereitet. Dabei werden individuelle Kundenwünsche in einer Kombination aus moderner Technik und manueller Feinjustierung umgesetzt. Die Ware wird im Schichtbetrieb 24 Stunden an sieben Tagen ausgefahren, so dass, in Zusammenarbeit mit den Speditionen, pro Woche bis zu 1.500 Tonnen Obst auf Wunschterminen zugestellt werden können.

Birnen, Zwetschgen, Beeren und Kirschen, deren jährliche Gesamtvermarktungsmenge bei rund 2.000 Tonnen liegt, werden ebenfalls von Salem-Frucht vermarktet.

**Zusammenarbeit nur mit zertifizierten Obstbauern**

Salem-Frucht kooperiert ausschließlich mit Obstbauern, die nach den „Richtlinien der Integrierten Produktion“ (So wenig wie möglich, soviel wie nötig) arbeiten und QSGab zertifiziert sind. Sämtliche Obstsorten unterliegen kontrolliert umweltschonenden Anbaumethoden, die die besondere Fruchtqualität intensivieren.

**Salem-Frucht liefert 12 Monate im Jahr frische Wahre**

Salem-Frucht wird international für sein Sortiment, das – je nach Sorte – bis zu zwölf Monate im Jahr verfügbar ist, geschätzt. In CA (Controlled Atmosphere)-/ULO (Ultra-Low-Oxygen)-Lagern, die dem neuesten Stand der Technik entsprechen. Dank reduzierter Temperatur und reduziertem Sauerstoff, die eine Langzeitlagerung gewährleisten, wird das sensible Obst buchstäblich in den Winterschlaf versetzt. Diese Form der Lagerung und die Kapazität von 38.000 Tonnen ermöglichen die Lieferung des Obstes an 52 Wochen im Jahr.

Mit dem Zusammenschluss der drei Unternehmen: Obstgroßmarkt Wielatt aus Beuren, dem Früchtegroßmarkt Eugen Hund aus Hagnau und der Georg Veeser GmbH aus Meckenbeuren zur Verkaufsgemeinschaft Salem-Frucht GmbH begann im Jahr 2001 eine neue Ära im voralpenländischen Obstvertrieb, der über 200 Jahren Gesamterfahrung zugrunde liegen.

**Gelebter Umweltschutz/Biodiversität**

Umweltschutz ist ein wichtiger Bestandteil der Firmenphilosophie. Jeder Aspekt der Handelskette wird regelmäßig von Salem-Frucht auf seine Nachhaltigkeit überprüft. Das erklärte Ziel ist dabei: Stets die positive Energiebilanz aufrecht zu erhalten. **1,5 Megawatt Photovoltaik auf den eigenen Gebäuden, Wärmerückgewinnung und 125 000 Quadratmetern angelegte Blühstreifen machen Salem-Frucht zu einem** CO2 neutralen Unternehmen. Hinzu kommen die enge Zusammenarbeit und der regelmäßige Austausch mit Landwirten, Naturschützern, Wissenschaftlern und Lieferanten, die für eine deutliche Erhöhung der biologischen Vielfalt auf und rund um die Apfelplantagen sorgen.

Mit Beginn der neuen Saison wird das Obst alternativ auch in **Grasschalenverpackung** erhältlich sein – ein weiterer Schritt der Salem-Frucht, die Natur langfristig zu schützen.

**Infokasten**

Salem-Frucht wird international für sein Sortiment, das – je nach Sorte – bis zu zwölf Monate im Jahr verfügbar ist, geschätzt. Vom Logistikzentrum in Salem, das von rund 180 Obstbauern am nördlichen Ufer des Bodensees bestückt wird, werden ungefähr 45.000 Tonnen Äpfel jährlich innerhalb Deutschlands und in 14 Länder, darunter auch Qatar, Dubai und Indien, ausgeliefert. Hier macht der Anteil der Auslandsexporte inzwischen bis zu 20 Prozent aus. Birnen, Zwetschgen, Beeren und Kirschen, deren jährliche Vermarktungsmenge bei rund 2.000 Tonnen liegt, werden ebenfalls von Salem-Frucht vermarktet.

Mit etwa 2.000 Sonnenstunden im Jahr verfügt die Bodenseeregion über ein ideales Obstanbauklima – nachweislich wachsen hier bereits seit über 4.000 Jahren Äpfel höchster Qualität.

**Bildunterschriften Firmenfotos:**

Salem-Frucht zeichnet sich durch seine hohen Qualitätsgrundsätze und seinen wegweisenden Nachhaltigkeitsgedanken aus. Bildnachweis: Salem-Frucht

Seine ganzheitlichen Prinzipien machen Salem-Frucht zu einem zuverlässigen Partner im Lebensmittelhandel, der mit einem erstklassigen, stets wachsenden Vertriebsnetz die Qualität des Bodenseeapfels weit über die regionalen Grenzen hinaus vermarktet.

Bildnachweis: Salem-Frucht

**Weitere Fragen beantwortet unsere Presse-Beauftragter:**   
Bernhard Fuchs, [b.fuchs@seefrucht.de](mailto:b.fuchs@seefrucht.de)   
Telefon: +49 (0) 7553-9170-55